Grundwissenkatalog der Jgst. 5

Körper des Menschen
Skelett
Aufgabe des Skeletts
Gelenke
Muskelarbeit
Beuger-Strecker-Prinzip
Nährstoffe
Baustoffe
Betriebsstoffe
Kilojoule (kJ)
Verdauung
Ballaststoffe
Blutgefäße
Doppelter Blutkreislauf
A†mung
Pubertät
Primäre und sekundäre
Geschlechtsmerkmale

Lebewesen

Kennzeichen des Lebens

Stoffwechsel

Biologie

- Bewegung-Wachstum-Reizbarkeit-Stoffwechsel -Fortpflanzung
- Aufnahme-Verwertung-Abgabe von Stoffen
- Wissenschaft von den Lebewesen (Naturwissenschaft)
- Gesamtheit aller Knochen
- Schutz Stütze
- * bewegliche Verbindung, zwischen Knochen
- reverkürzen durch aktives Zusammenziehen
- Gegenspieler-Prinzip
- ℱ Kohlenhydrate Eiweiß Fette
- Wachstum, Körperaufbau (Eiweiß, z. T. Fett)
- Stoffe, die Energie liefern (Traubenzucker/Kohlenhydr.)
- © Energieeinheit (Energiemenge die Nahrung liefert)
- Zerlegung der Nahrung in kleine Bausteine, die der Körper aufnehmen kann.
- runverdauliche Nahrungsstoffe, die die Verdauung anregen
- Arterien (vom Herzen weg) Kapillaren (Haargefäße) –
 Venen (zum Herzen hin)
- F Körper- und Lungenkreislauf
- Gasaustausch (Kohlenstoffdioxid / Sauerstoff)
- Zeit der Geschlechtsreife
- rimäre: von Geburt an vorhanden sekundäre: bilden sich während der Pubertät aus

Körperbau und Lebensweise der
Säugetiere
Kennzeichen der Säuger
Domestikation
Gebisstypen
Reißzähne
artgerechte Tierhaltung

- ☞ lebendgebärend Fell Junge werden gesäugt
- Haustierwerdung (im Gegensatz zum Wildtier)
- Pflanzenfresser Fleischfresser Allesfresser
- Backenzähne ganz hinten im Kiefer der Fleischfresser
- Berücksichtigung der natürlichen Lebensgewohnheiten

Grundwissenkatalog der Klasse 5

Vielfalt und Besonderheiten bei
Blütenpflanzen
Grundorgane einer Blütenpflanze
Blüte
Bestäubung
Befruchtung
geschlechtliche und
ungeschlechtliche Vermehrung
Vanniihunaan

- Kennübungen
 - Je3
- Rosengewächse
- Lippenblütengewächse
 - Laubbäume
 - Nadelbäume

- ☞ Wurzel (Wurzelhaare) Stängel (Spross) Blätter.
- r besonders gestaltete Blätter
- Pollenkörner gelangen auf klebrige Narbe (Fruchtblatt)
- F Verschmelzen der Kerne von Samen- und Eizelle
- Fortpflanzung durch Geschlechtszellen (Samen-/Eizelle)
- Fortpflanzung ohne Geschlechtszellen, z. B. durch Zwiebeln (Tulpe), Ableger (Buntnessel), Ausläufer (Erdbeere)

rindividuell verschiedene Beispiele